

Horhausens Zug ist so rund und bunt wie Konfetti

Kostümierung Originelle Ideen werden umgesetzt

■ **Horhausen.** Rund und bunt ist Konfetti – rund und bunt ist auch der nährische Lindwurm in Horhausen, der sich bei frostigen Temperaturen durch die Straßen schlängelte. Die Horhausener Junggesellen präsentierten sich als Gamer mit Mario Kart, und die Oberlehrer Junggesellen machten Werbung für ihre „Mai-Illorca-Party“. Die Jöleser Bienchen kamen als grüne Frösche daher, und die Zwerge vom Amselweg am Waldesrand hatten „Hochprozentiges“ im Gepäck.

Die Alten Herren vom SV Güllesheim träumten mal wieder von „Malle“ und die Horser Möhnen von Hollywood-Stars. „Der Löwe findet die Steppe toll, genau wie die KG Ewig Voll“, war auf dem prächtigen Motivwagen der Pleckhausener zu lesen, die Afrika nach Hor-

hausen geholt hatten. Nach dem Motto: „Jede Jeck is anders“ gab die „Bunte Gruppe“ ein farbenprächtiges Bild. Die Gruppe „Hottel Dür“ kam im blauen Kittel daher, die Lucherter Landfrauen gaben sich als hübsche Holländer Meisjes aus. Im Schottenlook sorgte der Spielmannszug Obersteinebach für Stimmung. Cool und ganz in Violett präsentierten sich die „Horser Biester“. Die KG Willroth „marschierte“ in ihren Vereinsfarben Rot und Weiß mit allen Tanzgruppen im Zug. „Morgens Bank und abends Punk“, lautete das Motto der schrillen Truppe der Westerwald Bank. Die Gruppen der KG Horhausen (Ehrengarde, Funkencorps), angeführt vom stattlichen Prinzenwagen als Mississippi-Dampfer, zählten zu den Höhepunkten des Lindwurms, der von Kerstin Bitzer und Marion Schmuck (Vorstand der KG Horhausen) kommentiert wurde.

Etlliche Motivwagen und große Fußgruppen aus Oberhonnefeld (diesmal als Clowns) rundeten den Horser Lindwurm ab. Nach dem Zug startete im Kaplan-Dasbach-Haus die große Rosenmontagsparty. *smh*

17

Fußgruppen und 10 Motivwagen waren in den Horhausener Straßen am Rosenmontag unterwegs.



„Horse Alaaf“: Prinz Rainer, Prinzessin Claudia und Gefolge freuen sich über den gelungenen Umzug durch Horhausen.

Fotos: Petra Schmidt-Markoski



Morgens Bank und abends Punk ist für die Westerwald Bank alltäglich.



Die Lucherter Landfrauen geben sich als holländische Meisjes aus.



Jede Jeck is anders: So lautet das Motto der bunten Gruppe aus Horhausen.



Wie schön Winter sein kann, zeigen die Mitglieder des Kegelclubs „Speckbohnen“ aus Burglahr.

Fotos: Heinz-Günter Augst

„Speckbohnen“ aus Burglahr wünschen sich noch den Winter

Umzug 150 Narren in Lahrer Herrlichkeit unterwegs

■ **Burglahr/Peterslahr.** Rund 150 bunt gekleidete Narren aller Altersgruppen zogen am Rosenmontag in zwölf Fuß- und Wagengruppen durch die Orte Burglahr und Peterslahr. Froh gelaunt winkten sie den Besuchern zu und versorgten nicht nur den Nachwuchs mit Kamellen, Chips und Popcorn. Erstes Ziel des nährischen Lindwurms, der von Uwe Girstein mit seinem Quad angeführt wurde, war der Dorfplatz in Peterslahr.

Ihm folgten der Tigertentwagen, auf dem das Kinderprinzenpaar Mike und Larissa thronte und die Speckbohnen aus Burglahr. Sie erinnerten mit weißen Tannenbäumen und mit ihrem mit künstlichem Schnee dekorierten Wagen an den ausgefallenen Winter.

Das Burglahrer Oberdorf hatte auf seinem Motivwagen eine Narrenfahrtschule eingerichtet. Den 700. Geburtstag ihres Ortes nahm die Dorfgemeinschaft Peterslahr zum Anlass, auf einem Wagen ein

großes Rad aufzubauen, das den Lauf der Zeitgeschichte widerspiegelt. Zudem schmückten den Traktor sechs Störche, die für den Namen Peterslahr stehen.

Von einem rot-weißen Narrenwagen winkten die Stadtsoldaten aus Oberlahr. Die Mitglieder des Kegelclub „Sumpfsäue“, die sich mit Aushilfen verstärkt hatten, kamen aus dem „Zwergenland“ nach Burglahr und Peterslahr. Eine neue Brücke über die Wied und ein gemeinsames Bürgerhaus „Lahrer Herrlichkeit“ ist der Wunsch der „Burggrafen.“ Entwürfe präsentierten die Karnevalisten auf ihrem Motivwagen. Höhepunkt

des Umzuges war der mit vielen bunten Papierrosen geschmückte Prinzenwagen von Prinz Arne I. und Prinzessin Christel II. Begleitet wurde der Narrenzug von den Fußgruppen der Tänzer des TC Blau-Gelb Burglahr, den „Westwood Dancers“ und den „Dollen Höhrner“. *at*

„Wir sind stolz, auch dieses Jahr wieder einen so tollen Zug präsentieren zu können.“

Burkhard Girstein, Vorsitzender der KG Burggraf



Den 700. Geburtstag der Gemeinde nimmt die Dorfgemeinschaft von Peterslahr zum Anlass, Zeitgeschichtliches zu präsentieren.



Aus luftiger Höhe winkten Prinz Arne I. und Prinzessin Christel II. dem Narrenvolk in der Lahrer Herrlichkeit zu.